

Kirche.Wir

Der tägliche Impuls der ev.-luth. Kirchengemeinden in

Börßum-Achim-Bornum • Hornburg-Isingerode • Schladen-Beuchte-Wehre • Werlaburgdorf-Gielde-Heiningen

Montag, 6. April 2020

Maske tragen

Bis vor wenigen Tagen war es ziemlich verpönt, in der Öffentlichkeit gekaufte oder selbst genähte Schutzmasken zu tragen. Politik und Wissenschaft verwiesen darauf, dass sie gegen eine Ansteckung sowieso nichts nützen.

Doch das ist nur zum Teil richtig. Ein Mundschutz hilft zwar der Trägerin oder dem Träger nicht, aber der Gemeinschaft sehr wohl.

Wenn alle Menschen beim Einkaufen Masken aufhaben, wird die Ansteckungsgefahr dramatisch eingedämmt.

Denn wer hinter einem Stück Stoff atmet, hustet, schnieft oder niest, behält seine Viren bei sich, statt sie zu verbreiten.

Jesus sagt: *Was ihr wollt, das euch die Leute tun, das tut auch ihnen.* (Lk6,31)

Wer also nicht ange Niest, angehustet und mit dem Coronavirus angesteckt werden möchte, sollte selbst alles dafür, um andere nicht anzustecken. Eine Möglichkeit, das in die Tat umzusetzen, ist es, beim Einkaufen eine selbstgenähte Maske zu tragen.

Ja, ich weiß, Masken sehen blöd aus. Aber Lebensretter dürfen gerne ein bisschen blöd aussehen. Und ich bin sicher, es fällt viel leichter, das auszuhalten, wenn alle so herumlaufen und damit die Botschaft weitertragen: Die Lage ist wirklich ernst und wir müssen alles tun, um andere zu schützen.

Bleiben Sie behütet.

